# Allgemeiner Anzeiger

**für das Volme- und Ennepe-Gebiet.**

**Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,**

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

**Meinerzhagen & Valbert.**

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

**№ 15.** | Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60. | **Halver** Samstag, den 26. Januar | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | **1907.**



**Mathilde Herberg, Halver.**

**Ausverkauf** in sämtlichen

**Manufakturwaren**

von **Samstag, den 12. Januar bis 5. Februar cr.**

Gebe auf alle Artikel **15 % Rabatt**

**Einen Posten Kleiderstoffreste und Wollwaren unter Einkauf.**

**Verkauf nur gegen Kasse.**

---

**Billige Einkaufsquelle für**

**Möbel**

**Komplette Schlafzimmer**
in Tannen und Eichen,

**Sofas, Garnituren, Spiegel, Küchenschränke, Kleiderschränke, Vertikows, Büfetts, Schreib-Tische, Flurgarderoben etc.**

Alles vorzüglich gearbeitet.

**Wilh. Woeste, Möbellager,**

**Oberbrügge.**

---

**Herde, Oefen, Lampen,**
sämtliche
**Haushaltungs-Gegenstände.**
**Solinger-Stahlwaren.**
**Nähmaschinen**
**Wasch- und Wringmaschinen**
empfiehlt
**Hermann Bohmer,**
**Schalksmühle.**

---

**Landstellen**

Bieder über 170 000 ha an Ansiedler vergeben!

von 2 bis 80 Morgen jeder Bodenart werden in den Provinzen Westpreußen und Posen zu Eigentum gegen Rente und zu Pacht an **deutsche Landwirte** unter günstigen Bedingungen vergeben durch die

**Königliche Ansiedlungs-Kommission zu Posen,** Mühlenstraße 12.

Gegenwärtig liegen zur Vergebung aus: **1400 Stellen m. über 20 000 ha.**

---

Spezialgeschäft in Solinger
**Stahlwaren und Waffen**



**„Zur Stadt Solingen"**
**Wilh. Hengstenberg**
**Lüdenscheid**
**Wilhelmstraße 41.**

Empfehle in größter Auswahl zu billigsten Preisen unter Garantie:

**Taschen-, Schlacht-, Bäcker-, Brot-Küchen, Trauchier-, Schuster-, Buchbinder-, Kitt-, und Sattlermesser, Obst-, Fisch-, Butter- u. Käse Messer Rasiermesser, Streichriemen, Pinsel u. Näpfe, Rasier-Seife**
von Wolf & Sohn,
Kilo 1,30 Mk., 5 Kilo 6,— Mk.

**Tischmesser und Gabeln**

**Scheren** in allen Gattungen,
**Eß-, Tee- und Vorlegelöffel**
alles in Etui vorrätig.
**Brot-, Reib-, Fleischhack- u. Wringmaschinen,**
**Pferd- u. Haarschneide-Maschinen**
Mk. 5— per Stück,
**Messerputz Maschinen**
**Schaf-, Hecken- und Rebenscheeren Baumsägen, Metzgersägen u. Taschen Küchenbeile, Kaffeemühlen, Bügeleisen, Küchen- und Tafelwagen Kragenhalter, Zigarrenabschneider Kohl- und Käsehobeln, Sattlernadeln, Hämmer und Zangen, Menagen, Glocken, Korkzieher, Nußknacker Küchen- u. Metzgerstähle, Maurer- u. Stuckateur-Werkzeug garantiert Stahl.**

Reitsporen.

**Jagd-, Flobert-, Luft- und Scheibenbüchsen, Pistolen, Revolver und sämtliche Munitionen.**

**Für Jäger.**

**Rucksäcke, Gamaschen, Futterale, Jagdtaschen, Jagdstühle, Hundehalsbänder und Peitschen, Locker, Rufhörner Pfeifchen 2c.**

**Geladene Jagdpatronen in allen Calibern.**

**Kinderluftgewehre u. Säbel,**

---

Ein
**Lehrling**
auf sofort oder zu Ostern gesucht
**Wilhelm Crummenerl,**
Sattler und Polsterer,
**Halver.**

---

Habe per **1. April** evtl. später eine schöne
**Wohnung**
**von 3 bis 4 Zimmern**
zu vermieten
**Ad. Stindt, Oberbrügge.**

---

Guten
**Dünger**
hat billig abzugeben
**Aug. Schaffland,**
Schalksmühle.

---

**Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs**
findet am
**Sonntag, den 27. Januar d. Jrs,**
abends 7½ Uhr im Saale des Gasthofes „Zur Fuhr" ein
**Festessen**
statt

**Preis des Gedeckes ohne Wein 2 Mark.**

Die Bürgerschaft wird gebeten, sich zahlreich an der Feier zu beteiligen.

Listen zum Einzeichnen liegen bis zum **24. d. Mts.** auf in den Gasthäusern: „Zur Fuhr", „Zur Post", „Im Loewen" und Krugmann in Halver, Vedder in Schalksmühle, Reinecke in Oberbrügge, Giersieper in Ehringhausen, Hedfeld in Wegerhof, Bürger in Anschlag, Clever in Ennepe, Schulte in Buschhausen, vom Berg in Oeckinghausen und Vormann in Glörfeld.

Halver, den 7. Januar 1907.

**Namens des Festausschusses**
Thomas **Amtmann.**

---

**Turn-Verein Halver.**

**Sonntag, den 27. Januar 1907**
**Geburtstagsfeier**
Sr. Majestät des Kaisers u. Königs
im Saale des Herrn **C. Heukelbach.**
Nachmittags **4 Uhr**

**Prolog, Festspiel, Ansprache, lebendendes Bild, turnerische Darbietungen**
(Stabübungen, Pyramiden, Gesellschaftsübungen),
**theatralische Aufführungen, Lieder- und Konzert-Vorträge**
der **Lückmann'schen Kapelle** bilden das Programm.
Abends **8 Uhr**

**Tanz.**

**Eintrittsgeld: Nachmittags** an der Kasse 50 Pfg; im **Vorverkauf** (bei den Herrn Hedderich, Meyer, Heukelbach u. Ww. Lausberg) 40 Pfg. **Abends** 1 Mark

Fremde, die sich legitimierende Turner haben für Konzert und Ball 50 Pfg. zu entrichten.

Kinder unter 10 Jahren können nur in Begleitung Erwachsener zugelassen werden.

**Programm u. Festlieder 10 Pfg**

---

**Atelier „Westfalia"**
**Hagen, Inhaber H. Tell Photograph**
Im Hause der Firma Gebr. Alsberg, Elberfelderstr 47.

Nur künstlerisch ausgeführte Bilder

**12 Visitbilder** von Mk. **1.90** an
**12 Kabinettbilder** von Mk. **4.80** an
**12 Familienbilder** von Mk. **8.00** an
**Vergrösserungen** von Mk **4.00** an
**Sonntags nur bis 2 Uhr geöffnet.**

15jährige Garantie

Besonders preiswert

# 1904 Uerziger Pichter

per Flasche Mk. 1.10

Voss u. Hesse
Weinkellereien
Hagen u. Uerzig.

## Regiewein der Stadt Hagen

**Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.**

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung vom 23. September 1892 wird in Erinnerung gebracht, daß die dem Hauptgottesdienste geltende zweistündige Unterbrechung des Geschäftsverkehrs an den Sonn- und Festtagen auf die Zeit von **9½ bis 11½ Uhr** bestimmt ist.

Uebertretungen dieser Vorschrift werden geahndet werden.

Halver, den 12. Januar 1907.

**Der Amtmann: Thomas.**

---

Per sofort oder zu Ostern einen

## Lehrling

gesucht

**A. Kammer, Sattlermeister,**
**Oberbrügge.**

---



**Eine Schenkwirtschaft** mit voller Konzession im Industriebezirk, von 10 Zechen umgeben, neu 3 stöckig. Gebäude, 58 Mark Nebenmiete. Ort hat ev. u. kath. Kirche, 3 kl. kath. 10 kl. ev. Schule, Preis 42000 Mk Anz. 8—10000 Mk.

**Ein Gut** von 5—6 Kühen, neue Gebäude mit vollem todten u. leb. Inventar für 20000 Mk fünf Minuten von 2 Fabriken.

**Ein Gut** von 4 Kühen u. 1 Zugtier. Neue Gebäude ohne Inventar 15000 Mk., mit Inv. 18000 Mk,

**Ein Gut** von 3 Kühen mit Inv. 1000 Mk

**Ein Gut** von 2 Kühen, passend für Handwerker, wie Schuhmacher, Schneider, Zimmermann ohne Inv. mit Wasserleitung 5800 Mk

sind zu verkaufen und können auf Wunsch sofort bezogen werden. Sämtliche Gebäude sind in gutem Zustande, mit Wasserleitung oder Pumpe.

**ERNST KOCH, Kierspe.**

---

Am Montag, den 28. d. Mts. bin ich mit einer großen Auswahl

**Oberländer**

## Zugochsen

bei Gastwirt Nockemann St. Kierspe anwesend, wozu ich Käufer freundl. einlade.

**W. Schoppmann.**

---

## Geschlagen

werden alle Seifenfabrikate durch den enormen Verbrauch von **Grolichs Heublumenseife aus Brünn**, denn diese ist aus dem Extrakte von Wald- u. Wiesenblumen erzeugt u. dient unsern Frauen u. Mädchen sowohl zur Pflege der Haut, sowie zu Waschungen des Kopfes u. tägl. Reinig. der Zähne mit geradezu augenscheinlich. Erfolge. Als Kinderseife leist. **Grolichs Heublumenseife aus Brünn** unschätzbare Dienste u. wird allen Müttern wärmstens empfohlen. Preis per Stück für mehrere Monate ausreichend 50 Pfg. Vor wertlos Nachahmung. wird gewarnt. **Grolichs Heublumenseife a. Brünn** ist in folgenden Verkaufsstellen zu haben:

**Halver:** Chr. Altemüller, Droger.
**Haustadt:** Karl Bouché,
**Oberbrügge:** Reinh. Schuster,
**Schalksmühle:** Gust. vom Hofe,
**Valbert:** Karl Panne.

---

# = Verding. =

Die Ausführung der

## Schreiner- u. der Anstreicherarbeiten

für den Neubau des **Verwaltungsgebäudes in Halver** sollen im Wege des Angebots, nach Losen getrennt, vergeben werden.

Es umfaßt: Los 1: **Schreinerarbeiten;**
Los 2: **Anstreicherarbeiten.**

Angebote werden zum Preise von **1,00 M.** beim Amtsbauamte hierselbst abgegeben, woselbst auch die Zeichnungen und Bedingungen eingesehen werden können.

Angebotshefte mit der Aufschrift „Verwaltungshausneubau Halver Los 1 bezw. Los 2" sind mir bis zum **5. Februar** d. Js. einzureichen.

Halver, den 22 Januar 1907.

**Der Amtmann:** Thomas.

---

Bringe mein reichhaltiges Lager in nur erstklassigen Waren als

## Herde, Oefen

in jeder gewünschten Ausführung.

## Sämtliche Küchengeschirre

in Eisen, Guß u. Emaille, verzinnte u. verzinkte Eimer, Waschfässer, Waschkessel in den gangbarsten Größen, Wasch- und Wringmaschinen, Waschbretter, Wäschetrockner, Küchenetageren.

**Lampen aller Art.**

## Solinger-Stahlwaren

Scheeren, Taschen-, Rasier-, Brod-, Tisch-, Tafelmesser u. Gabeln, Kinderbestecke, Ess-, Thee-, Vorlegelöffel, Fleischhack-, Brod- und Reibmaschinen etc. etc.

in empfehlende Erinnerung.

**Ernst Bergfeld,** Klempner und Installationsgeschäft,
**Oberbrügge.**

---

## A. Kammer, Oberbrügge

empfiehlt

## Herren-Filzhüte

in neuesten Farben und Facons, weich und gesteift,

## Knabenhüte

## Wintermützen etc.

---

## Heinr. Leinung, Oberbrügge.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Würfelzucker | a | Pfd | 23 | Pfg | beste Schmierseife | a Pfd. | 15 Pfg. |
| Stampfzucker | a | „ | 22 | „ | Seifenpulver | 2 Pack | 25 Pfg. |
| feinstes Blütenmehl | a | „ | 15 | „ | Diamant Wichse | a Dose | 6 Pfg. |
| Backpulver 3 Pack | a | „ | 25 | „ | Euler. Wichse | a „ | 8 „ |
| Griesmehl | a | „ | 20 | „ | Sidol | a Fl. | 12 „ |
| Grütze | a | „ | 22 | „ | feinstes Backöl | a Ltr. | 75 „ |
| Hafermehl | a | „ | 20 | „ | amerikanisches Petrol. | a „ | 16 „ |
| gebr. Gerste | a | „ | 14 | „ | Essig | a „ | 8 „ |
| Tichorien 3 Pack. | a | „ | 25 | „ | Weinessig | a „ | 20 „ |
| Kaffee-Essenz Gläser | | oder | Tassen | | Häringe | a Stück | 5 „ |
| | a | Sck. | 27 | Pfg | Rollmöpse | a Stück | 7 „ |
| Haselnüsse | a Pfd. | 34 u. | 36 | Pfg. | | | |
| Wallnüsse | a Pfd. | 38 | „ | | | | |
| feinsten Edamer Käse | a Pfd. | 80 | Pfg. | | | | |

---

Der

## Landwehr-Verein

Schalksmühle

feiert den

## Geburtstag Sr. Majestät

am **Sonntag, den 27. ds. Mts.,** im Vereinslokale Wirt Emil Müller.

Beginn der Feier 5 Uhr nachmittags.

Nichtmitglieder haben zu dieser Feier keinen Zutritt.

Am Vormittag findet

## gemeinsamer Kirchgang

statt, Antreten im Vereinslokale 9½ Uhr vormittags.

**Trommler- und Pfeiferkorps** werden um vollzählige Beteiligung am Kirchgang hiermit besonders ersucht.

Die Mitglieder des Vereins mit ihren Familienangehörigen ladet zu der Feier freundlichst ein.

**Der Vorstand.**

---

## Briefpapier

in sehr feinen Aufmachungen, lose und in Kartons, hält stets vorrätig

**Wilh. Bell jr, Halver.**

---




---

**Bäuerl Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver.**

**Sonntag, den 27. Januar**
vormittags 11½ Uhr

## Zahlungstermin

sowie Auszahlung für Hafer und Roggen.

---

**Turn-Verein**

## „Unter den Linden"

**Halver.**

## Generalversammlung

am **Samstag, den 26. Januar** abends 8½ Uhr im Vereinslokale.

Tagesordnung:

1. Aufnahme
2. Rechnungsablage.
3. Wahl eines Deligierten zum Gauturntage.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Festangelegenheit.
6. Verschiedenes.

Um pünktliches sowie vollzähliges Erscheinen bittet

**Der Vorstand.**

---

Frisch eingetroffen

## Kieler-Bücklinge

und

## Kieler-Sprotten

**Frau E. Lausberg,** Halver.

---

## Junggesellen-Verein

**„Einigkeit" Heesfeld.**

**Samstag den 26. Januar cr.**
abends 8 Uhr
findet im Lokale des Herrn **A. Alte,** Ohrendorf ein

## Festessen

## mit Verlosung statt.

Zu welchem die Mitglieder freundlichst eingeladen werden

**Der Vorstand.**

NB. Die zur Verlosung bestimmten Gegenstände sind bis Freitag abend, den 25. cr. im Vereinslokale, C. Battenfeld-Heesfeld abzugeben.

---

## Kiersper Landwehrverein.

**Am Sonntag, den 27. Jan.**
abends 6 Uhr

## Geburtstagsfeier

Sr. Majestät des Kaisers u. Königs durch

**Konzert, theatralische Aufführungen, lebende Bilder**

aus der großen Zeit und

## Kränzchen.

Nichtmitglieder zahlen 50 Pfg. Entree.

**Der Vorstand.**

---



## Kaninchenzüchter-Verein

**für Schalksmühle u. Umgegend.**

**Sonntag, den 3. Febr. 1907**
nachmittags 4½ Uhr im Vereinslokale

## Versammlung

Tagesordnung:

1. Aufnahme.
2. Zahlung der Beiträge.
3. Bestellung von Futternäpfen u. Wahls-Taschenkalender.
4. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

**Der Vorstand.**

# Allgemeiner Anzeiger

**für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.**

**Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,**

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

**Meinerzhagen & Valbert.**

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

**№ 15.**

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60.

**Halver**
**Samstag, den 26. Januar**

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

**1907.**


**Bestellungen auf den „Allgemeinen Anzeiger" für die Monate Februar und März werden von allen Post-Anstalten, der Boten u. in der Expedition entgegengenommen.**

## Zum Geburtstage des Deutschen Kaisers.

Was flattern überall die Fahnen
Von Haus zu Haus im deutschen Land? —
Welch' Jubel tönt auf allen Bahnen?
Welch' hoher Festtag heut erstand? —
Im frohen Kreis die Gläser klingen,
Und Freude jedem ward zu Teil;
So recht aus vollem Herzem dringen
Die Worte: „Heil, dem Kaiser Heil!"

Ihm bringt sein Volk zum Wiegenfeste,
Ihm, den verehrt die ganze Welt,
Beglückt der Segenswünsche beste,
Der unser Friedensfürst und Held!
Noch lang' er herrsche auf dem Throne
Mit echtem Hohenzollernsinn,
Zur Seite ihm des Hauses Krone:
Die holde, edle Kaiserin! —

Heut' denkt an ihn in allen Landen,
Wer immer nur von deutschem Blut!
Er knüpft uns all' mit festen Banden,
Recht wie ein Vater ernst und gut!
Drum schwören wir ihm stets auf's neue
Und ging es auch durch Sturm und Not —
In unverbrüchlich fester Treue:
Wir steh'n zu Dir bis in den Tod! —

Adelaide von Gottberg-Herzog.

## Kaisers Geburtstag.

Bis in seine Tiefen hat der Kampf der letzten Wochen unseres Volkes Herz erregt. Aber dem 25. Januar folgt der 27. Januar, als eine Mahnung und ein leuchtendes Zeichen, daß unser Volk große gemeinsame heilige Güter besitzt und wahren muß, die es erheben und einigen sollen aus allem Parteienkampf heraus!

Möchte doch unseres Kaisers Geburtstag allen solch ein nationaler Festtag sein! Ein Menschenalter ist es her, da jubelt ganz Deutschland über die Wiederherstellung der deurschen Kaiserherrlichkeit, da opferte jung Deutschland freudig sein Blut, gaben Familienväter freudig die Heimat auf, um mitzuziehen in den großen Kampf zur Aufrichtung des Reiches. Alle diese Empfindungen weckt und soll erhalten Kaisers Geburtstag in seiner jährlichen Wiederkehr.

Groß ist die Bedeutung und der Segen des Kaisertums. Das kann in unserer revolutionär angehauchten Zeit nie oft genug betont werden. Ueber dem Schwanken der Tagesmeinungen, den wogenden Parteikämpfen, den Stammes- und Standesgegensätzen ragt ruhig und leuchtend die deutsche Kaiserkrone empor, ein Hort der Stetigkeit, unter der Devise: zum Heil und Wohle des Ganzen! Das gibt unserer Geschichte eine gleichmäßige, sichere, gerechte Entwicklung und an dieser Gewißheit könnte uns selbst die Persönlichkeit eines schlechten Fürsten nicht irre machen. Und was für Fürsten hat doch unser Gott dem deutschen Volke als Kaiser gesetzt! Wie es unser großer Geschichtsschreiber Sybel von Wilhelm I. sagt: „Sein Leben war Arbeit, Arbeit in allen Verwaltungszweigen, Arbeit für das Glück der andern„ — so gilt es nicht minder von Wilhelm II. Seines Volkes Wohl und Glück ist Inhalt seiner Lebensarbeit. Gewiß, auch Fürsten sind „Menschen, vom Weib geboren", mit Fehlern und Schwächen. Aber glücklich ein Volk, dem seine Fürsten das edle Beispiel und Streben vorleben, das eigene für das Ganze hinzugeben!

Solche Gesinnung sei auch unseres Volkes Geburtstagsgabe für seinen Kaiser! Dazu die Empfindungen herzlicher Treue und Liebe, die ihm gelten als dem Schirmherrn des Glaubens, als Träger deutschen Wesens und deutscher Art und nicht zuletzt als deutschem Familienvater. So grüßen wir ihn als unseres „Volkes Zier" mit dem alten Ruf: „Heil, Kaiser, Dir!"

## Westfalen-Rheinland.

**Halver**, 24. Jan. Für rund 32 Milionen „Draht" hat die Reichs-Telegraphen-Verwaltung nach einer amtlichen Zusammenstellung gegenwärtig im Betriebe. Rechnet man dazu noch 14 Millionen für Isolatoren und ebensoviel für Stützen und Stangen usw., so erhält man als den Gesamtwert der Materialien die ansehnliche Summe von 60 Millionen Mark, wobei zu erwähnen ist, daß sämtliches Material aus deuschen Fabriken hervorgegangen ist. Mit seinen 22 260 Telegraphen-Anstalten steht das Reichs-Postgebiet jetzt an der Spitze der Länder Europas.

**Halver**, 25. Jan. Wir machen schon jetzt darauf aufmerksam, daß die Erneuerung der Lose der 2. Klasse 216. Lotterie unter Vorlegung der Lose erster Klasse bei Verlust des Anrechts bis zum 4. Februar, abends 8 Uhr, bei dem zuständigen Lotterie-Einnehmer planmäßig geschehen muß.

= **Schalksmühle**, 24. Jan. Den Geburtstag Sr. Majestät unseres Kaisers feiert der hiesige Landwehrverein am Sonntag, den 27. d. Mts. nachmittags 5 Uhr im Vereinslokale Wirt Emil Müller hier. Sämtliche Mitglieder werden freundlichst gebeten, mit ihren werten Angehörigen recht zahlreich zu erscheinen. Im übrigen wird sich voraussichtlich ein gut gehaltenes Programm abwickeln, da hierfür sowohl der Verein als auch Herr Müller nach besten Kräften Sorge getragen hat und wird die Feier dadurch sich denen der Vorjahre würdig anreihen können.

**Brügge**, 22. Jan. Dem Gendarmerie-Wachtmeister Finke in Brügge ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

**Kierspe**, 23. Jan. Ein großer Leichenzug bewegte sich heute nachmittag zum hiesigen evangelischen Friedhof. Der Kaufmann und Fabrikant Herr Richard Vollmann zu Vollme wurde zur letzten Ruhe getragen. Plötzlich und unerwartet wurde er, wie schon erwähnt, im 64. Lebensjahre dahingerafft, ein Schlaganfall setzte seinem Leben ein Ziel. In weiten Kreisen erfreute sich der Entschlafene allgemeiner Achtung, Liebe und Wertschätzung. Lange Jahre gehörte er der Amts- und Gemeindevertetung an, ebenso der Kirchen-Vertretung, der Handelskammer und viele Kommissionen; an den Feldzügen gegen Oesterreich und Frankreich 1866 und 1870/71 nahm er teil, nachdem er 1864 als Einjähriger Freiwilliger seiner Militärpflicht beim Kaiser Alexander-Regiment in Berlin genügt hatte. Der hiesige Landwehrverein betrauerte in dem Verstorbenen seinen langjährigen rührigen Hauptmann und Vorsitzenden, der Verband der Krieger- und Wehrverein von Lüdenscheid und Volmegebiet seinen stellvertretenden Vorsitzenden, die Freiwillige-Feuerwehr Vollme ihren ersten Vositzenden und Begründer etc. Niemals strebte er nach Ruhm und Ehren oder suchte sich zu dem ihm reichlich zugeflossenen öffentlichen Ehrenämtern irgendwie hervorzudrängen, stets war er zu bescheiden, ruhig und besonnen, und diese edlen Eigenschaften erwarben ihm großes Ansehen. Seine Kollegen verlieren in ihm einen klugen und sachlichen Berater. Er ruhe in Frieden!

**Meinerzhagen**, 23. Jan. Die hiesige Ortskrankenkasse hielt gestern Abend 8 Uhr eine Generalversammlung ab. In derselben wurde im Anschluß an die letzte Generalversammlung beschlossen, die bisherigen Beiträge zu erhöhen und eine allgemeine Versicherung der Familienangehörigen mit der Maßnahme durchzuführen, daß, vorausgesetzt, daß dieser Beschluß genehmigt wird, eine besondere Beitragszahlung dafür nicht erforderlich ist. Die Beratung über Punkt 2 der Tagesordnung: Zahlung des Krankengeldes vom ersten Tage des Unfalles ab, ergab die Ablehnung. Darin bleibt es beim Alten.

**Altena**, 20. Jan. Wie es einem ungetreuen Familienvater erging. Unter der Annahme eines anderen Namens und der Angabe in Letmathe ein sehr gute Stellung inne zu haben, hatte der früher hier wohnhafte Gabelschmied M., verheiratet und Vater von 5 Kindern, mit einem hiesigen Dienstmädchen, der Tochter des Mauerers M., eine Liebschaft angebändelt und ihr auch die Ehe versprochen. Gestern Abend war M. nun nach hier gekommen. Der Vater, von dem Vorhaben seiner Tochter unterrichtet, hatte sich aber inzwischen anderweitig erkundigt und den wahren Sachverhalt erfahren. Unter dem Beistande seiner Freunde und unter Zuhilfenahme von Faust und Stock wurde der vermutliche Freiersmann entlarvt und ihm tüchtig heimgeleuchtet.

**Breckerfeld**, 23. Jan. Unsere Eisenbahn, die voraussichtlich im Laufe dieses Sommers fertiggestellt wird, obschon über Winter nur wenige Arbeiter daran beschäftigt gewesen sind, scheint jetzt schon auf die Entwickelung der Industrie hierselbst Einfluß auszuüben. In der früheren Bodenschen Fabrik, die durch Kauf in den Besitz des Herrn Robert Altena überging, wird der Betrieb im Laufe dieser Woche eröffnet. Herr Hugo Schulte hat bereits den elektrischen Betrieb seiner Fabrik aufgenommen. Die seit längerer Zeit leer stehenden Fabrikräume der Frau Witwe Fr. Kraegeloh sind von einer Firma aus Barmen gemietet und wird darin ebenfalls wieder ein Betrieb in größerem Umfange aufgenommen. Die Firma Gebr. Boormann, sowie August Hinnenberg haben im vorigen Jahre ihre Betriebe schon vergrößert und im Frühjahr wird die Schraubstockfabrik von Herrn Franz Fittig in der Nähe des Bahnhofs einen größeren Fabrikbau aufführen, wozu der Bauplatz bereits angekauft ist. Mehrere Neubauten sind schon in Aussicht, ebenso hat Herr Oberhoff seine Besitzung an Herr Hesterberg von Schalksmühle verkauft, der darin Bäckerei und Konditorei betreiben will.

**Aus dem Sauerlande**, 21. Jan. Die schon viel besprochene Frage der Schülerherbergen wird auf Anregung des S. G. V. vorläufig dahin gelöst, daß zunächst 15 Herbergen eingerichtet werden sollen und zwar in den Orten: Hagen, Lüdenscheid, Attendorn, Oberhundem, Hoheleye, Brilon, Warstein, Arnsberg, Sundwig, Altena, Siegen, Erndtebrück und Laasphe. In allen Herbergen erhalten je drei Schüler einmal auf der Hinreise und einmal auf der Rückreise freies Nachtquatier und freies Frühstück. Die Kosten der Herbergen sind auf 1500 Mark pro Jahr veranschlagt. Der Oberpräsident von Westfalen hat bereits 150 Mark dazu bewilligt und ist bereit, auch in Zukunft eine jährliche Beihilfe für genannte Veranstaltung zu gewähren. So und nur so werden Schülerherbergen entstehen und bestehen können.

**Hagen**, 24. Jan. Zur Ergänzung unserer Mitteilungen über das Projekt eines Verbandselektrizitätswerks bringen wir in folgendem die genaue Fassung des Vertrages, der das Elektrizitätswerk Mark in den Stand gesetzt hat, sich an den Verhandlungen zur Gründung des Verbandswerks zu beteiligen:

1. Die Stadt Dortmund und das Elektrizitätswerk Westfalen verpflichten sich, dafür zu stimmen, daß für den Fall des Zustandekommens des Verbands-Elektrizitätswerks unter Uebernahme der Zentrale Wiendahlsbank des Verbands-Elektrizitätswerk mit dem K. E. W. „Mark" folgenden Vertrag abschließt: 1. Das Verbands-Elektrizitätswerk verpflichtet sich, auf die Dauer von 15 Jahren der „Mark" spätestens vom 1. Oktober 1907 ab elektrische Energie, loko Herdecke zu folgenden Preisen Strom zu liefern: Feste Kosten für ein Kilowatt jährlich 60 M, bewegliche Kosten für eine Kilowattstunde 2,5 ₰. Das Werk Mark verpflichtet sich dagegen, auf die Dauer von 15 Jahren den ganzen für sein Versorgungsgebiet benötigten Strom mit Ausnahme desjenigen, den es aus den Zentralen von den Talsperren im Lenne-, Volme- und Ennepegebiet beziehen kann, aus dem Verband-Elektrizitätswerk zu entnehmen. 2. Statt dessen wird der Mark der Beitritt zum Verbands-Elektrizitätswerk bei dessen Gründung als gleichberechtigter Gesellschafter vorbehalten. 3. Bei einem Strombezug der Mark aus dem Verbands-Elektrizitätswerk in jedem der beiden Fälle 1 und 2 verpflichtet sich das Verbands-Elektrizitätswerk, die bei den von der Mark für die eigene Zentrale bestellten Turbo-Generatoren komplett mit Kondensation zu den Selbstkosten von etwa je 295 000 M zu übernehmen.

2. Dortmund und „Westfalen" verpflichten sich, falls das Verbandswerk unter Beteiligung der Mark nicht zustande kommt, der Mark spätestens vom 1. Oktober 1907 ab Strom in der von der Mark benötigten Menge in Herdecke zu den Sätzen unter 1 1 zu liefern und diese Lieferung solange fortzusetzen, bis das K. E. W. Mark die Stromlieferung aus der dann zu bauenden eigenen Zentrale in vollem Umfange für sein Versorgungsgebiet aufnehmen kann, worüber allein die Mark entscheidet, längstens jedoch bis zum Ablauf des 2. Jahres von Beendigung der Verhandlungen mit dem Rh. W. E. W. ab. — Den Zeitpunkt des Abbruchs der Verhandlungen bestimmt der Regierungspräsident.

3. Der Beendigung der Verhandlung steht es gleich, wenn das Verbandswerk gegründet wird, ohne daß der Mark die in 1 1 und 3 zugesicherten Bedingungen von dem Verbands-Elektrizitätswerk eingeräumt werden. Das K. E. W. Mark verpflichtet sich, mit dem Bau der eigenen Zentrale nicht vor Beendigung der Verhandlungen zu beginnen und vor Ablauf der vorgedachten Zeit von 15 Jahren nach Beendigung der Verhandlungen keinen Strom von einem Dritten zu beziehen und keine Sonderverhandlungen mit einem Dritten zu beginnen. Von dieser Verpflichtung wird die Mark im Falle des letzten Absatzes der Nummer 2 frei.

**Witten**, 23. Jan. In der Vorlesung stürzte gestern eine 86jährige Greisin Witwe Lose, als sie sich zu Bett begeben wollte, infolge eines Fehltritts von der Treppe herab. Sie erlitt schwere Kopfverletzungen, denen sie im Krankenhause erlegen ist.

**Witten**, 23. Jan. Ein Opfer der Kälte ist in der vergangenen Nacht der 14jährige Schulknabe Märsch aus Hörde hierselbst geworden. Er war von Hörde nach hier gekommen, um sich die Stätte zu besehen, auf der die Roburit-Katastrophe erfolgt ist. Von da ist er dann noch zur Ruhr gegangen, wo ihn die eintretende Dunkelheit überrascht hat. In einem städtischen Lagerschuppen hat er dann übernachten wollen. Dort ist er während der Nacht erfroren. Der Vater kam heute nach hier und holte die Leiche ab.

**Dortmund**, 22. Jan. Eine geradezu den Humor herausfordernde Diebstahlssache dürfte demnächst den Strafrichter beschäftigen. Wird da vor einigen Tagen einem Kaufmann beim Umzuge ein wertvoller Ueberzieher gestohlen. Der Dieb, dem zur Fortschaffung gerade die Gelegenheit fehlte, packte sein kostbares Gut fein säuberlich in einen Karton und versteckte diesen auf dem Hof. Hier spürte ihn ein anderer, der für dergleichen Sachen sich auch stark interessierte, auf und nahm ihn mit und versteckte ihn in einer benachbarten Wirtschaft unter der Kellertreppe. Indem er nun in der Wirtschaft seinen Durst löschte, erzählte er im Vertrauen einem gleichgesinnten Freunde unter dem Siegel der Verschwiegenheit von seinem kostbaren Funde. Dieser hielt auch seinen Mund, ging aber hin und stahl seinem Freunde den Ueberzieher wieder unter der Kellertreppe fort und verkaufte den jetzt dreimal gestohlenen Ueberzieher in einer anderen Wirtschaft an einen Gast. Der Käufer, erfreut, einen so billigen und schönen Ueberzieher erstanden zu haben, machte ein nicht gerade geistreiches Gesicht, als kurz darauf die Polizei, der inzwischen der Diebstahl gemeldet war, sich bei ihm einstellte, ihm den Ueberzieher abnahm und hierbei die Mitteilung von dem Diebstahl machte. Es werden sich daher demnächst wegen des Ueberziehers vier Angeklagte zu verantworten haben.

**Arnsberg**, 23. Jan. Wie groß der Bedarf an Lehrkräften für die Volksschulen ist, erhellt aus der Zahl der neugegründeten Lehrstellen. Im verflossenen Jahre wurden im Regierungsbezirk Arnsberg 276 Schulstellen neu gegründet und mit 107 evang. und 77 kath. Lehrern, 33 evang. und 47 kath. Lehrerinnen, mit 6 Rektoren, 5 evang. und 1 kath., mit je ein Hilfsschullehrer und Turnlehrer sowie mit 4 Handarbeits- bezw. Turnlehrerinnen besetzt. Sodann waren die Stellen der in den Ruhestand getretenen Lehrer, 32, und die von 7 Lehrerinnen neu zu besetzen. Das amtliche Schulblatt für den Monat Januar berichtet schon wieder über die Neugründung von Schulstellen und gibt die Zahl der Lehrerstellen auf 61, die der Lehrerinnenstellen mit 28 an.

**Arnsberg**, 23. Jan. Eine Vereinigung aller Eichenlohehändler des ganzen Sauerlandes ist in einer Versammlung der Rindehändler der Kreise Olpe-Meschede-Arnsberg, die zu Finnentrop stattfand, gegründet worden. Angeschlossen haben sich ca. 45 Händler mit einem Jahresquantum von 400—500 Waggonladungen. Angestrebt wird eine Erhöhung der Rindenpreise in Anbetracht der ungemein gestiegenen Arbeitslöhne auch in der Forst- und Landwirtschaft und des Umstandes, daß viele Besitzer von Schälholzwaldungen immermehr zu einer anderen Nützungsmethode ihrer Forsten übergehen, weil sich der bisherige Betrieb nicht mehr lohnt. Sämtliche Ledergerbereien in Westfalen und Hessen sollen durch ein Zirkular davon unterrichtet werden, daß für 1907 der Preis der Eichenrinde um 1 Mk. pro Zentner erhöht wird.

**Siegen**, 21. Jan. Der Hauptvorstand der christlichen-sozialen Partei veröffentlicht im „Volk" nachstehende Erklärung: Im Hinblick auf die Kampfesweise der vereinigten Liberalen und Freisinnigen in Siegen, die in der rücksichtslosen Weise gegen D. Stöcker vorgehen seine Krankheit ausbeuten und sein positives Christentum verdächtigen, können wir unsere Beschlüsse zu gunsten der Liberalen, Freisinnigen und Nationalliberalen in den rheinisch-westfälischen Wahlkreisen nicht aufrecht erhalten und behalten uns unsere Stellung, besonders für die Stichwahlen, in jedem einzelnen Falle vor.

**Münster**, 21. Jan. Ein Unhold auf dem Rade, der in den letzten Jahren lange Zeit der Schrecken des Münsterlandes gewesen ist, indem er mit dem Rade Frauenspersonen nacheilte, sie überfiel und beraubte hatte sich heute vor dem hiesigen Schwurgerichte zu verantworten. Nicht weniger als 24 selbständige strafbare Handlungen wurden dem Verbrecher, Bahnarbeiter Herm. Reher aus Herbern, nachgewiesen. Die Geschworenen sprachen ihn heute schuldig, und das Gericht verurteilte ihn daraufhin zu 15 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht.

**Odenkirchen**, 20. Jan. Der schwere Unglücksfall, bei dem durch eine unangebrachte Spielerei mit einem Revolver seitens einer Frau ein zweijähriges Kind in den Kopf geschossen wurde, hat auf ganz überraschende Art und Weise ein gutes Ende gefunden. Die Kugel, die dem Kinde an der Nasenwurzel in den Kopf eingedrungen war, hat sich rasch gesenkt, ist in den Mund des Kindes geraten und wurde heruntergeschluckt. Jetzt ist sie bereits auf natürlichem, Wege aus dem Körper des Kindes entfernt worden, sodaß keinerlei Lebensgefahr mehr besteht.

**Köln**, 21. Jan. Die Abbröckelungen am Kölner Dom nehmen derartigen Umfang an, daß nach gemeinsamer Beratung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz und des Domkapitels, des Dombauvereins und der Stadtvertretung die Errichtung einer Dombauhütte beschlossen wurde, da sich die Ausbesserungsarbeiten auf Jahre erstrecken können. Die Kölner Stadtvertretung gab auf ihre Zustimmung zur Errichtung eines großen architektonischen Hauses, in dem die Werkstatt untergebracht werden soll.

**Kalk** 21 Jan. Durch die Explosion eines Küchenherdes wurde in der Wohnung eines hier wohnenden Handwerkers erheblicher Schaden angerichtet. Durch das in der Wohnung umhergeschleuderte kochende Wasser erlitt die Ehefrau erhebliche Brandwunden. Eine achtjährige Tochter wurde durch ein Eisenstück verletzt. Bei der Explosion wurden ferner zwei Fensterscheiben zertümmert und die Zimmerdecke arg beschädigt; eine verschlossene Tür wurde durch den Luftdruck aufgesprengt und beschädigt. In dem Herde wurde Koks verbrannt.

**Amtliche Fruchtpreise zu Neuß** am 23. Januar.

| | Mk. |
|---|---|
| Weizen per 100 Kilo 1. Qual. | 18,00 |
| " " 2. " | 17,00 |
| Roggen per 100 Kilo 1. Qual. | 16,00 |
| " " 2. " | 15,00 |
| Hafer per 100 Kilo 1. Qual. | 16,80 |
| " " 2. " | 16,30 |
| Neue Kartoffeln per 50 Kilo | 2,80—3,80 |
| Heu per 50 Kilo | 2,50—3,20 |
| Luzernenheu per 50 Kilo | 3,60 |
| Maschinenstroh per 500 Kilo | 20,00 |
| Flegeldrusch per 500 Kilo | 22,00 |
| Butter per Kilo | 2,50 |
| Eier (100 Stück) | 13,00 |
| Raps per 100 Kilo 1. Qual. | 30,50 |
| " " " 2. " | 29,00 |
| Aveel per 100 Kilo 1. Qual. | 29,50 |
| " " " 2. " | 28,00 |
| Rüböl per 100 Kilo in Partien von 100 Zentner ohne Faß | 68,00 |
| Rüböl per 100 Kilo faßweise ohne Faß | 69,00 |
| Gereinigtesöl per 100 Kilo 3 Mk. höher als Rüböl | |
| Rübkuchen per 1000 Kilo waggonweise | 121,00 |
| " in kleineren Partien | 124,00 |
| Kleien per 50 Kilo | 5,70 |

Rüböl und Kuchen unverändert.


**Pianos** in vollkommenster feinster Ausführung, mit nur ersten Preisen ausgezeichnet liefert gegen Monatsraten von **20** Mk. die Firma

**Carl Schmitt,** Hagen i. W., Elberfelderstr. 69.

Keine Anzahlung, kein Preisaufschlag, keine Zinsen Bei Barzahlung hoher Rabatt. Franko Lieferung Langjährige Garantie.

Nur bessere Instrumente, wie solche von: **Mand, Berdux, Knake, Ritmüller, Dörner, Zeitter und Winkelmann** und anderen erstklassigen Fabriken.


**Ev. Gemeinde Halver.**

Sonntag, den 27. Januar. (Septuagesimae)

Vorm. 10¼ Uhr: Predigt Herr P. Dresbach.

Nachm. 1½ Uhr: Kindergottesdienst Herr P. Meyer.

Montag und Donnerstag abend Uebung des Posaunenvereins.

Dienstag abend 8½ Uhr: Kirchenchor.

**Evangel. Kirchengemeinde Schalksmühle.**

Sonntag, den 27. Januar 1907 (Septuagesimae)

10¼ Uhr: Gottesdienst und Geburtstagsfeier Sr. Majestät.

8 Uhr abends Kaisersgeburtstagsfeier im Jünglingsverein.

Dienstag abend Gesangstunde des Jungfrauenvereins.

Mittwoch ½ 9 Uhr abends Chorstunde im Jünglingsverein.

**Verein vom Blauen Kreuz Lüdenscheid**

Zweigabteilung: Schalksmühle

Lokal: Erholungshaus Throm

Sonntag abend 6 Uhr: Biblischer Vortrag. Herr Stadtsekretär Harder-Hagen.

Mittwoch, abend 8¾ Uhr Gebetstunde.

Jedermann ist herzlich willkommen.


Garantiert reiner

**Med. Dorsch Lebertran**

in Qualität das Beste was geboten wird, in Flaschen u. ausgewogen empfiehlt

**Ewald Stubberg**, Halver.

Feinste frische

**Süßrahmbutter**

a Pfd. 138 Pfg.

**A. Schäckermann**, Halver.

Frisch eingetroffen:

**Eier, Süßrahmbutter, Zitronen, Apfelsinen, diverse Sorten Käse, Wurst, Schinken, Speck und Schmalz,**

frisch gekochten

**Schinken**

im Anschnitt.

**Frau E. Lausberg**, Halver.

**Aepfel**

Pfund 15, 18, 20, 25 Pfg.

**Apfelsinen**

10 Stück 45 Pfg.
10 Stück 65 Pfg,
10 Stück 95 Pfg.

empfiehlt

**Frau E. Lausberg**, Halver.

Frische schwere

**Eier**

10 Stück 75 Pfg.

**A. Schäckermann**, Halver.

Ia. frische

**Süßrahmbutter**

empfiehlt

**Ernst Neuser**, Halver.

**Julius Dember**

**Oberbrügge**

**Manufaktur-, Kurz- und Wollwaren**

empfiehlt billigst

**eine Partie**

**prima Strickwolle**

so lange der Vorrat reicht

**10 Lot zu 55 Pfennig.**

**Auf Tellermützen und Hauben**

**15 Prozent Rabatt**

**Alb. Vollmann, Kierspe**

empfiehlt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| feinstes Blütenmehl | p. Pfd. 16 bei 5 Pfd. | 75 ₰ | |
| Backpulver | 3 Päckchen 25, 6 P. | 40 ₰ | |
| Griesmehl | p. Pfd. | 20 ₰ | |
| Grütze ganz u. gewalzt | " " | 22 ₰ | |
| Reis | p. Pfd von | 14 ₰ an | |
| Pflaumen | p. Pfd. | 30 ₰ | |
| Apfelringe | " " | 48 ₰ | |
| Birnen, getrocknet | " " | 75 ₰ | |
| Aprikosen | " " | 80 ₰ | |
| Nudeln, feine Hausmacher | " " | 35 ₰ | |
| Suppennudeln | " " | 30 ₰ | |
| Kaffee | p. Pfd. von | 95 ₰ an | |
| Malzkaffee | p. Pfd. | 30 ₰ | |
| Cichorien | p. Päckchen 5, 10 u. | 20 ₰ | |

| | | |
|---|---|---|
| Cacao, gesunder als Kaffee | p. Pfd. 130, 160, 20,0 u. | 240 ₰ |
| Heringe | Stück 6 Dtz. | 60 ₰ |
| " marinierte | " 10, " | 100 ₰ |
| Bratheringe | " 10, " | 100 ₰ |
| Rollmops | " 5, " | 55 ₰ |
| Sardinen | p. Pfd. | 45 ₰ |
| Capern in Gläsern | zu 25, 40 u. | 60 ₰ |
| feinstes Salatöl | p. Lt. von | 120 ₰ an |
| Backöl | p. Lt. | 65 ₰ |
| Zwiebeln | p. Pfd. | 6 ₰ |
| **Margarine** | p. Pfd. zu 55, 60, 70 u. | 80 ₰ |
| ff. Limburger Käse | p Pfd. | 55 ₰ |
| Seifenpulver | von | 10 ₰ an |
| Küchenseife | 1 Pfd. = 4 Stck. | 30 ₰ |

Ferner empfehle sämtliche Artikel zur Krankenpflege.
Kindernährmittel wie Kindermehl, Nährzwiebak, Knorrs Hafermehl, Condensierte Milch, Milchzucker. Lactagol für Wöcherinnen.
Zur Stärkung der Nerven Biosan, Tropon, Sanatogen und Samatose.
Zur Kräftigung Haematogen p Flasche 2 Mk., Leberthran, Emulsion gegen Gicht und Rheumatismus Gichtwatte, präparirte Katzenfelle.
Gegen Husten u. Heiserkeit Brustbonbons, Fenchelhonig, Brusttee, Knöterichtee.

**Warme Winterschuhe**

**Russische Gummischuhe**

**in allen Größen frisch ein[illegible]**

**Fr. Schewe, Schalksmühle.**

Milchscheine mit und ohne Firma. Wilh. Bell jr.


**Gedenket der hungernden Vögel!**

**M.-G.-V. „Liederkranz" Anschlag.**

**Samstag, den 26. Januar** abends 7 Uhr

**Geburtstagsfeier**

Sr. Majestät des Kaisers und Königs durch

**Konzert**

**u. theatralische Aufführungen** mit nachfolgendem

**Tanzkränzchen.**

Unsere passiven Mitglieder und Damen sind hierzu herzlichst eingeladen.

**Der Vorstand.**

**Bommerter Wehrverein.**

**Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers**

soll am

**Sonntag, den 27. Januar**

im Lokale des Kameraden **Hugo Lienkämper** gefeiert werden.

Anfang nachmittags 5 Uhr durch

**Konzert und theatralische Aufführungen**

nachher

**Ball**

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**Der Vorstand.**

NB. Orden, Ehren- u. Vereinsabzeichen sind sichtbar zu tragen



**Kaninchenzucht-Verein für Halver und Umgegend.**

**Sonntag, den 3. Februar** nachmittags ½6 Uhr im Vereinslokale Posthaus

**Versammlung**

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Zahlung der Monats- und Verbandsbeiträge,
3. Bestellung der Fachzeitung
4. Vergeben der Deckstation.
5. Antrag.
6. Verschiedenes.

Um vollzählige Erscheinen bittet

**Der Vorstand.**

**Landwehr-Verein Halver.**

**Sonntag, den 27. Jan.** morgens 10 Uhr antreten im Vereinslokale zum gemeinsamen

**Kirchgang**

**Der Vorstand.**



**Freiw. Feuerwehr Buschhausen.**

Feier des

**Geburtstages**

Sr. Majestät des Kaisers u. Königs am

**Sonntag, den 27. Jan.** im Vereinslokal durch

**Konzert, Ansprache** und

**Ball.**

Anfang nachmittags 5 Uhr

Die passiven Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen.

Eintritt für Nichtmitglieder Konzert frei, Ball 1 Mk.

**Der Vorstand.**

**Gemischter Chor Halver.**

**Donnerstag, den 31. Januar** abends 9 Uhr

**Generalversammlung**

Tagesordnung:

1. Rechnungslegung.
2. Vorstandswahl.
3. Kugelung.
4. Verschiedenes.

**Der Vorstand.**


**Prima Futter Runkeln**

empfiehlt

**C. Zimmermann**, Obl-Rönsahl.

**Prima beste Hammer Raps-Oelkuchen**

sind angekommen, frische Ware; aus der Fabrik Meese und Gebr. Vogel, Hamm i. W., sowie Brökelmann in Neheim.

**Friedr. Heukelbach**, Rönsahl.